



M750 HANDBUCH SCvG Club-Yacht

24 8571
M750

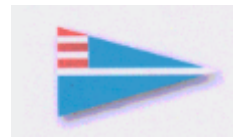
Segelclub vom Greifensee

Kontakt:

Clubyachtbetreuung: flotte@scvg.ch

Vorstand Clubboote: Linus Walker/ clubboote@scvg.ch

April 2025



INFORMATIONEN

Technische Daten

Länge:	7.5m
Breite:	1.86m
Tiefgang:	1.22m
Gewicht:	800kg
Ballast:	475kg
Segelfläche:	23m ²
Gennaker:	46m ²
Zugel. Personen:	4
Yardstick:	98

Weitere Informationen:

Liegeplatz:	Bojenfeld – Boje Nr. 3
Kennzeichen:	ZH 6 977
Stammnummer:	991.321.731

Kurzbeschreibung:

Einfach zu segelndes Regattaboot mit Roll- und Selbstwendefock. Gute Einhandseleigenschaften, mit praktischen Staufächern und Bugluke.



Liegeplatz



Boje Nr. 3

Ab- und Anlegen

Das Boot liegt an der äusseren Bojenfeld-Linie. Das erleichtert das Ab- und Anlegen für alle Windsituationen. Bitte die Badibojen beachten. Ein Ab- und Anlegen durch den Badibereich ist strikt verboten

Die Clubyacht ist über einen Karabiner mit dem Bojenstropp befestigt. Falls zielführen, für Ab- und Anlegemanöver auch eine Leine über die Bugklampe legen.

Ab- und Anlegemanöver am Steg bitte immer mit ausgelegten Fendern durchführen.

Beiboot:

Für die Benutzung der Clubyacht dürfen Beiboote aus dem Beibootpool des SCvG verwendet werden. Diese können während des Segelns and der Boje festgemacht werden. Bitte die Beiboote beim Einwassern über die Rampe vorsichtig behandeln.



Sicherheit

Die Verwendung der Clubyacht erfolgt auf eigene Verantwortung.

Mindestausrüstung

Die Clubyacht ist mit der entsprechenden Mindestausrüstung ausgestattet. Jede/r Skipper:in versichert sich vor der Ausfahrt selbst, dass die Ausrüstung komplett ist. Fehlendes Material bitte umgehend der Clubyachtcrew melden.

Vorbereitung

Wer die Clubyacht nutzt, bereitet sich auf die Ausfahrten vor und beobachtet auch während der Ausfahrt ständig das Wetter. Starkwind- und Sturmwarnungen sind zu beachten. (Das SCvG Sicherheitsdispositiv ist diesem Dokument angehängt.)

Unfall

Je nach Situation Hilfe anfordern. Es gilt Mensch vor Material.

Seerettungsnotruf 118

Polizeinotruf 117

Kleine Schäden

Schäden am Schiff können vorkommen. Damit daraus kein Sicherheitsrisiko entsteht, bitten wir euch, diese umgehend der Clubyachtcrew zu melden.



Das Boot vorbereiten

Vogelschutz entfernen

Die beiden Vogelschutzantennen entfernen und in den vorgesehenen Taschen verstauen. (Detaillierte Anleitung zum Vogelschutz am Ende des Dokuments)

Fock vorbereiten

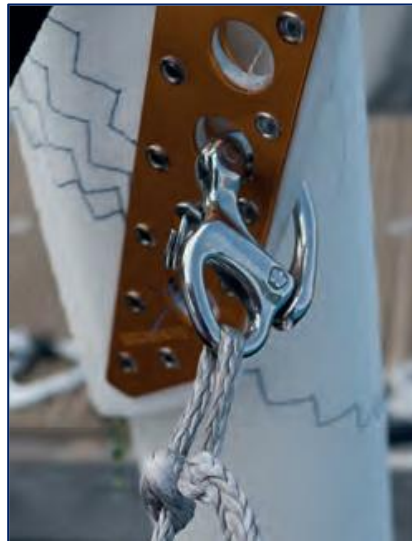
- Blaues Gennakerfall lösen (Persenning der Fock wird am Gennakerfall hochgezogen) und Vorsegelpersenning entfernen.
- Fockschot am Boot aushängen und an der Fock einhängen. Bündel, welcher die Fock zusammenhält, lösen und etwas Zug auf die Fockschot geben.
- Lässt man die Fock ohne Fixierung los, rollt sie sich aufgrund der Rollatten selbständig aus

Tipp:

Oben eingehängt: das Achterliek schliesst

Unten eingehängt: das Achterliek ist offen

- Je mehr Wind desto weiter unten wird eingehängt.

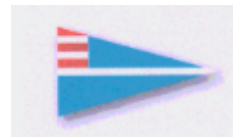


Grossegel vorbereiten

- Grossfall am Baum (Dirk) lösen und am Segelkopf einhängen.
- Grossschot klarieren.
- Baumniederholer und Cunningham lösen, prüfen, dass Unterliekstrecker nicht voll angezogen ist

Grossegel an der Boje setzen

- Grossschot lösen
- Segel ohne Winskurbel setzen
- Darauf achten dass sich die Reffleine nicht verhängt oder sie blockiert ist
- Steht das Grossegel, Baumniederholer, Unterlieksstrecker und Cunningham einstellen.



Reffen

Grosssegel reffen

- Hart an den Wind fahren
- Grossschot fieren, so dass kein Druck mehr im Segel ist.
- Baumniederholer und Cunningham lösen.
- Grossfall fieren und Reffhaken einhängen
- Grossfall durchsetzen
- Reffleine durchsetzen
- Baumniederholer anziehen.

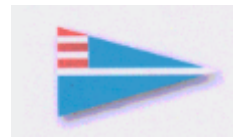
Grosssegel ausreffen

- Hart an den Wind fahren
- Grossschot fieren, so dass kein Druck mehr im Segel ist.
- Baumniederholer und Cunningham lösen.
- Grossfall fieren und Reffhaken aushängen
- Grossfall durchsetzen (Dabei die Reffleine freigeben. Die Klemme gibt die Reffleine nur frei wenn sie aktiv nach vorne gehalten wird (Bild A). Durch hochstellen der Klemmbacke kann sie in der offen Position fixiert werden (Bild B).
- Baumniederholer und Cunningham anziehen



Fock

Die Rollfock kann nicht gerefft verwendet werden (Rollatten).



Boot aufräumen und versorgen (1/2)

Grossegel bergen

- Grossschot, Cunningham, Baumniederholer, lösen, ggf. Zug auf Unterliek entspannen
- Segel beim bergen falten und über den Baum legen

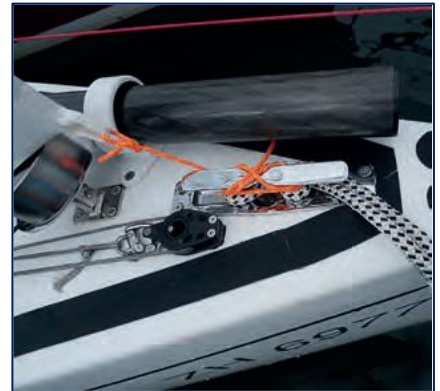
Grossegel aufräumen

- Grossegel mit Zeisingen sichern
- Grossfall an der Baumnock befestigen, Baum horizontal ausrichten und mit Grossschot nach unten spannen. (Kicker soll entlastet sein, aber nicht aushängen)
- Grossschot unter dem Baum aufhängen
- Segel mit Persenning schützen. Die Persenning an der Baumnock festbinden und unter dem Segel die Verschlüsse schliessen



Fock aufräumen

- Sicherstellen, dass die Fock sauber aufgerollt ist.
- Fockfixierung umbinden, um ein Abrollen zu verhindern
- Die Fockschot lösen und am Boot befestigen. Die Fock etwas ausrollen und dann am
- Persenning mittels Gennakerfall anbringen,
- Persenning nach unten sichern und die weissen Bänder, die entlang der Persenning hochlaufen stramm ziehen





Boot aufräumen und versorgen (2/2)

Weitere Schritte

- Pinne: blockieren und Pinnenverlängerung mit Klettband fixieren.
- Achterstag entlasten und nur so fest anspannen das er nicht herumschlägt.
- Leinen aufschliessen
- Fender, Rettungswesten und weiteres Material in den Backskisten verstauen



Boot reinigen

Bitte das Boot mit Wasser und Bürste reinigen, wenn es verschmutzt ist. Keine Reinigungsmittel einsetzen. Bei starker Verschmutzung die Clubyachtcrew informieren

Vogelschutz aufbauen

- Den Vogelschutz aus den Taschen nehmen und auf die Sockel stecken (vorne/hinten beachten)
- Mit Sicherungsleinen sichern
- Wenn unklar, siehe Detailanleitung im Anhang

Bojenstropp prüfen

- Schraubkarabiner zuschrauben





Anhang



Sicherheitsdispositiv SCvG

4.5.2007/CG

118 Seerettungsdienst (Seeredi)

117 Polizei

114 Sanität

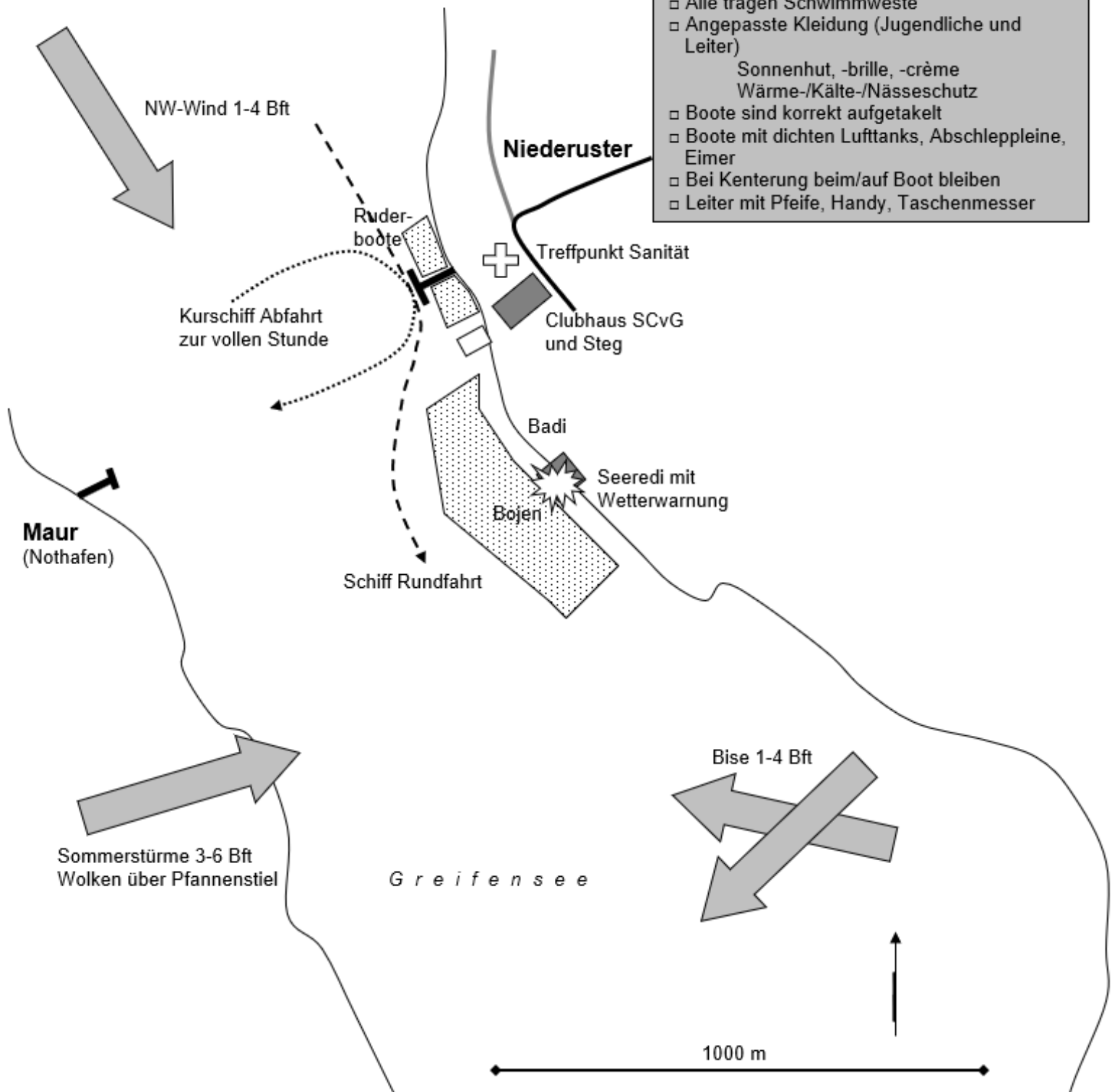
1414 Rega

Notfallapotheke im Clubhaus im Kasten gegenüber Eingang

Surfbretter als „Schnellboote“

Checkliste (Training Jugend)

- Alle tragen Schwimmweste
- Angepasste Kleidung (Jugendliche und Leiter)
 - Sonnenhut, -brille, -crème
 - Wärme-/Kälte-/Nässeschutz
- Boote sind korrekt aufgetakelt
- Boote mit dichten Lufttanks, Abschleppleine, Eimer
- Bei Kenterung beim/auf Boot bleiben
- Leiter mit Pfeife, Handy, Taschenmesser





Gennaker

Der Gennaker ist nicht dauerhaft auf dem Boot. Wer den Gennaker nutzen möchte, meldet sich für eine Einführung bei der Bootsyachtcrew über flotte@scvg.ch

Gennaker setzen:

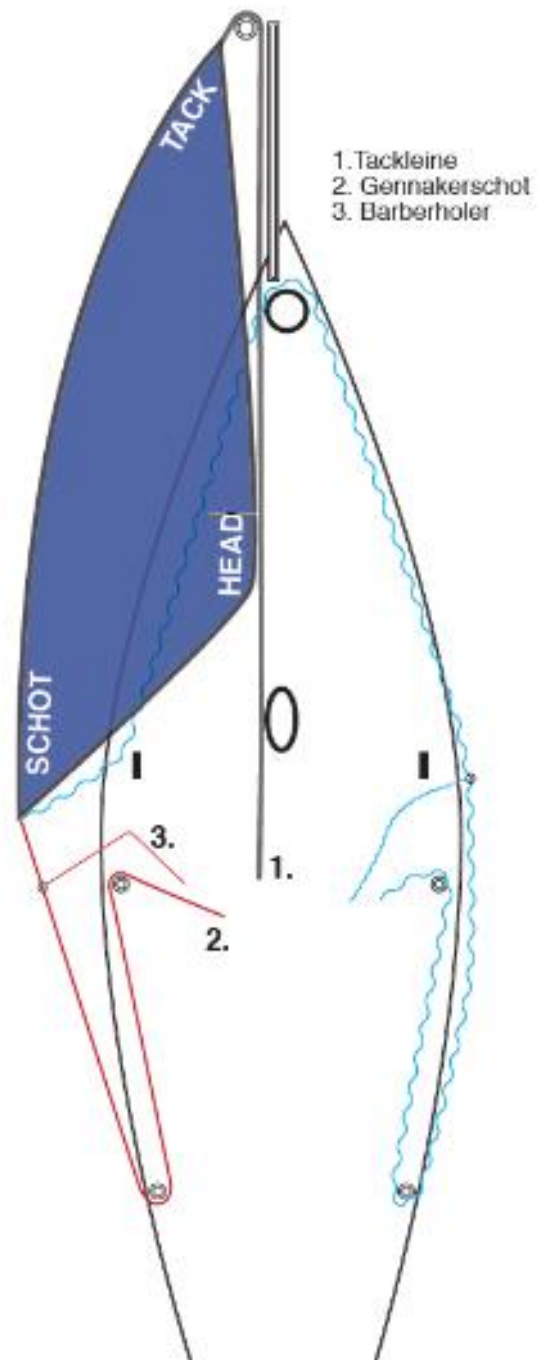
Der Gennaker ist im Bug verstaut und muss durch die Bugluke hervorgeholt werden. Tackleleine ins Cockpit ziehen (aussen an den Wanten durch) und mit einem Palstek am Tack anschlagen.

Gennakerfall am Head einhängen, Fall hinter der Saling durchführen. Gennakerschot mit Softschäkel am Schothorn einhängen.

Gennaker setzen: Auf Backbordbug gehen (Wind von Steuerbord, so hat man während des Manövers Vortritt) Fock einrollen. Fast vor den Wind gehen. Aus Sicherheitsgründen kann etwas Raumschots gehalten werden, der Gennaker muss aber zum setzen in der Abdeckung des Grossegels sein. Gennakerbaum ausfahren. Barberholer lösen. Gennaker in der Abdeckung des Grossegels hochziehen. Darauf achten, dass er nicht an der Saling hängen bleibt. Ist der Gennaker oben, Tack mittels Tackleleine kontrolliert nach vorn ziehen.

Gennaker setzen:

Auf Backbordbug gehen (Wind von Steuerbord, so hat man während des Manövers Vortritt). Fock einrollen und fast vor den Wind gehen. Aus Sicherheitsgründen kann etwas Raumschots gehalten werden, der Gennaker muss aber zum setzen in der Abdeckung des Grossegels sein. Gennakerbaum ausfahren. Barberholer lösen. Gennaker in der Abdeckung des Grossegels hochziehen. Darauf achten, dass er nicht an der Saling hängen bleibt. Ist der Gennaker oben, Tack mittels Tackleleine kontrolliert nach vorn ziehen.



Anleitung Vogelschutzantennen

Abbau

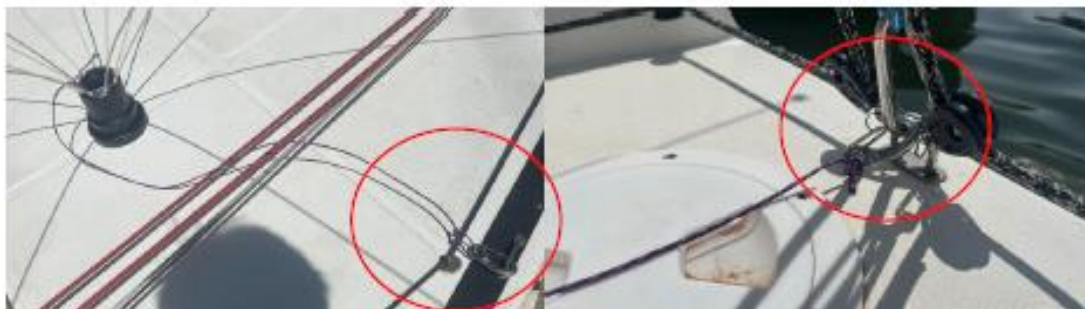
1. Hülle aus der Backskiste nehmen.

Die dunkelblauen Hüllen für den Vogelschutz befinden sich in der Backskiste in der Kiste, wo auch die Rettungswesten zu finden sind.



2. Sicherungsleine lösen

Der Karabiner am Ende der Sicherungsleine lösen. Die Sicherungsleine verhindert, dass wir den Vogelschutz verlieren.



3. Antennen entfernen

Ziehe den Stift am schwarzen Kügelchen nach oben und drehe den Fuss um etwa 45° gegen den Uhrzeigersinn. Der Fuss kommt weg, die Platte hingegen bleibt auf dem Deck.



4. Antennen in die Hülle verstauen und im Boot verstauen

Am einfachsten geht es, wenn man die Antennen mit dem Fuss voraus in die Hülle steckt.



Aufbau

Für den Aufbau können die Abbauschritte in umgekehrter Reihenfolge ausgeführt werden. Wichtig ist, dass der Blockierstift einrastet.

1. Antennen auspacken
2. Antennen einsetzen
3. Sicherungsleine befestigen
4. Hülle in Backskiste verstauen